

## Das Fach Geschichte in der Gymnasialen Oberstufe

### 1. Einführung

Das Fach Geschichte baut in der Oberstufe vor allem auf den Kenntnissen, Qualifikationen und Fertigkeiten auf, die die Schülerinnen und Schüler in der **Sekundarstufe I** im Fach Gesellschaftslehre (GL) erworben haben. Es soll zum Erwerb eines reflektierten Geschichtsbewusstseins beitragen und thematisiert dabei - vor allem in der Qualifikationsphase - die Geschichte Deutschlands und Europas im 19. und 20. Jahrhundert.

In der **Einführungsphase** befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit zentralen historischen Fragestellungen und vertiefen ihr Wissen im Hinblick auf die Interpretation von Quellen bzw. die Analyse von Darstellungen.

In der **Qualifikationsphase** können die Schülerinnen und Schüler entweder einen Grund- oder einen Leistungskurs belegen. Während in den Grundkursen grundlegende Fragestellungen, Sachverhalte, Problemkomplexe und Strukturen in den Blick genommen und wesentliche Arbeitsmethoden des Faches vermittelt werden, findet im Leistungskurs eine vertiefende Arbeit statt, die auch einen höheren Grad an Selbstständigkeit erfordert.

Im Folgenden werden die einzelnen Unterrichtsvorhaben der Oberstufe mit ihren jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkten überblicksartig vorgestellt:

### 2. Unterrichtsinhalte in der Einführungsphase (EF)

Thema des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen – Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive</li> <li>▪ Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa</li> <li>▪ Was Reisende erzählen - Selbst- und Fremdbild in der frühen Neuzeit</li> <li>▪ Fremdsein, Vielfalt und Integration - Migration am Beispiel des Ruhrgebiets im 19. und 20. Jahrhundert</li> </ul>
Begegnung von islamischer und christlicher Welt – Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Religion und Staat</li> <li>▪ Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur</li> <li>▪ Die Kreuzzüge</li> <li>▪ Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</li> </ul>
Freiheit und Gleichheit für alle!? – Die Menschenrechte in historischer Perspektive	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</li> <li>▪ Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</li> <li>▪ Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</li> </ul>

### 3. Unterrichtsinhalte in der Qualifikationsphase (Q1)

Thema des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg (nur LK)</li> <li>▪ Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</li> <li>▪ Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</li> <li>▪ Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</li> </ul>
Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft</li> <li>▪ Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</li> <li>▪ Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</li> <li>▪ Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</li> </ul>
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz (1. Teil)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</li> <li>▪ „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus</li> </ul>

### 4. Unterrichtsinhalte in der Qualifikationsphase (Q2)

Thema des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz (2. Teil)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</li> <li>▪ „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus</li> </ul>
Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</li> <li>▪ Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</li> <li>▪ Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</li> <li>▪ Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</li> </ul>
Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte unter zwei Perspektiven: internationaler Friede, innerer Friede (nach Wahl der Lehrkraft, in Absprache mit dem Kurs)</li> </ul>

### 5. Leistungsbewertung

Die Kursabschlussnote im Fach Geschichte setzt sich zu etwa gleichen Teilen aus den **schriftlichen Leistungen** (Klausuren) und der „**Sonstigen Mitarbeit**“ zusammen. Zur „Sonstigen Mitarbeit“ gehören unter anderem mündliche Redebeiträge sowie das Erarbeiten und Vorstellen von Präsentationen (z.B. in Gruppen) und Referaten.